

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Hans-Ulrich Rülke FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Fernwärmepreise von Stadtwerken

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch sind die tatsächlichen Fernwärmepreise (ct/kWh) der Stadtwerke in den Kommunen Pforzheim, Nürtingen, Böblingen, Stuttgart, Mannheim, Karlsruhe, Esslingen, Sindelfingen, Heidelberg, Leonberg, Gemmrigheim, Heilbronn und Neckarsulm, Ludwigsburg, Kornwestheim, Radolfzell, Bruchsal und Bietigheim-Bissingen?
2. Wie ist die Formel zur Preisberechnung für Fernwärme in den genannten Stadtwerken gestaltet?
3. Wie liegen die genannten Stadtwerke im Preisvergleich zueinander?
4. Wie wirkt sich die Erhöhung der Umsatzsteuer auf 19 Prozent zum 1. April 2024 auf die Fernwärmepreise der genannten Stadtwerke aus (bitte aufgeschlüsselt nach [ggf.] prozentualer sowie absoluter Erhöhung in ct/kWh)?
5. Auf welche Weise können Bürger transparente Informationen über die Fernwärmepreise (ct/kWh) der genannten Stadtwerke erhalten?
6. Wie bewertet sie die unterschiedlichen Berechnungsformen sowie die Preissystematik der genannten Stadtwerke?
7. Wie hoch waren die Gewinne der genannten Stadtwerke in den Jahren 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023?
8. Welchen Beitrag leistete Fernwärme zum Gesamtumsatz der genannten Stadtwerke in den Jahren 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023?

15.2.2024

Dr. Rülke FDP/DVP

Eingegangen: 15.2.2024 / Ausgegeben: 13.3.2024

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Begründung

Die Zusammensetzung der Fernwärmepreise von Stadtwerken unterscheidet sich stark, sodass die Vergleichbarkeit für Fernwärmekunden nach Ansicht des Fragestellers nicht transparent gewährleistet ist. Einige Stadtwerke nutzen als Preiskategorien einen Arbeits- und Leistungspreis, während andere Anbieter zusätzlich noch einen Jahresservicepreis, Messpreise, Verrechnungspreis oder einen Leistungspreis berechnen.

Diese Kleine Anfrage soll damit zusammenhängende Fragestellungen, insbesondere zur Transparenz der Fernwärmepreise der Stadtwerke in den Kommunen Pforzheim, Nürtingen, Böblingen, Stuttgart, Mannheim, Karlsruhe, Esslingen, Sindelfingen, Heidelberg, Leonberg, Gemmrigheim, Heilbronn und Neckarsulm, Ludwigsburg, Kornwestheim, Radolfzell, Bruchsal und Bietigheim-Bissingen, näher beleuchten.

Antwort

Mit Schreiben vom 11. März 2024 Nr. UM4-0141.5-39/8/7 beantwortet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen sowie dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Wie hoch sind die tatsächlichen Fernwärmepreise (ct/kWh) der Stadtwerke in den Kommunen Pforzheim, Nürtingen, Böblingen, Stuttgart, Mannheim, Karlsruhe, Esslingen, Sindelfingen, Heidelberg, Leonberg, Gemmrigheim, Heilbronn und Neckarsulm, Ludwigsburg, Kornwestheim, Radolfzell, Bruchsal und Bietigheim-Bissingen?*
- 3. Wie liegen die genannten Stadtwerke im Preisvergleich zueinander?*

Die Fragen 1 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Da der Landesregierung keine umfassenden Informationen vorliegen, kann kein Anspruch auf Vollständigkeit der Angaben erhoben werden. Dies gilt insbesondere für die Anzahl der Versorgungsunternehmen pro Kommune. Die nachfolgende Darstellung der Preise für die Fern-/Nahwärmeversorgung in den genannten Kommunen basiert auf den auf den Internetseiten der jeweiligen Unternehmen veröffentlichten Preisbestandteilen (Arbeitspreise sowie Grund-, Leistungs- und Verrechnungspreise) und darauf beruhenden Berechnungen des Umweltministeriums. Die Übersicht enthält nur Netto-Tarifpreise für private Letztverbraucher (Stichtag: 1. Januar 2024). Sofern die veröffentlichten Preisblätter ausdrücklich einzelne Gebiete erwähnen, wird auf diese in Klammern bei der jeweiligen Kommune hingewiesen. Der Vollständigkeit halber werden auch Contracting-Angebote aufgenommen, wobei darauf hingewiesen wird, dass diese hinsichtlich der erbrachten Leistungen deutliche Unterschiede zu gewöhnlichen Fernwärmeversorgungsverhältnissen aufweisen können.

Zur besseren Vergleichbarkeit wird in der nachfolgenden Übersicht – neben der Darstellung der Netto-Arbeitspreise – aus den o. g. Preisbestandteilen jeweils ein Mischpreis gebildet, dem der Musterabnahmefall für ein mittleres Einfamilienhaus (ca. 120 m² Grundfläche) mit einer Anschlussleistung von 15 kW/a und einer Verbrauchsmenge von 27 000 kWh/a zugrunde liegt.

Lfd. Nr.	Kommune (Gebiet)	Unternehmen	Fern-/Nahwärmepreis in ct/kWh (netto)	Arbeitspreis in ct/kWh (netto)
1	Pforzheim	Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG	21,41	19,85
2	Nürtingen (Roßdorf)	Stadtwerke Nürtingen GmbH	22,84	18,63
3	Böblingen	Stadtwerke Böblingen GmbH & Co. KG	12,22	11,30
4	Stuttgart	EnBW Energie AG	16,57	12,04
5	Mannheim	MVV Energie AG	12,70	8,10
6	Karlsruhe (außer Fünfzig Morgen/Rehbuckel) – Verträge ab 1.1.2022	Stadtwerke Karlsruhe GmbH	16,93	13,61
7	Karlsruhe (Fünfzig Morgen/Rehbuckel)	Stadtwerke Karlsruhe GmbH	13,38	11,71
8	Esslingen	Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG	16,09	11,99
9	Sindelfingen (Allmendäcker, Grünäcker und Innerer Bühl Mitte)	Stadtwerke Sindelfingen GmbH	15,63	14,60
10	Heidelberg	Stadtwerke Heidelberg GmbH	13,86	10,74

11	Heidelberg (Im Bieth)	Stadtwerke Heidelberg GmbH	16,86	12,23
12	Leonberg (Fernwärmenetz der Stadtwerke Sindelfingen GmbH)	Stadtwerke Sindelfingen GmbH	– <i>Nur Sonderverträge</i>	– <i>Nur Sonderverträge</i>
13	Gemrigheim	EnBW Contracting GmbH	12,78	9,87
14	Heilbronn	Heilbronner Versor- gungs GmbH	15,79	14,77
15	Heilbronn ¹⁾	EnBW Energie AG	12,63	9,68
16	Neckarsulm ¹⁾	EnBW Energie AG	12,63	9,68
17	Ludwigsburg (Verbundnetz) – Verträge ab 1.1.2022	Stadtwerke Lud- wigsburg-Kornwest- heim GmbH	15,92	11,91
18	Ludwigsburg (Sonnenberg)	Stadtwerke Lud- wigsburg-Kornwest- heim GmbH	17,55	14,35
19	Ludwigsburg (Verbundnetz Eglosheim)	Stadtwerke Lud- wigsburg-Kornwest- heim GmbH	14,47	10,59
20	Ludwigsburg (Verbundnetz Eglosheim– Kreuzäcker)	Stadtwerke Lud- wigsburg-Kornwest- heim GmbH	13,28	10,59
21	Ludwigsburg (Verbundnetzes Neckarweiningen)	Stadtwerke Lud- wigsburg-Kornwest- heim GmbH	13,12	9,83

22	Kornwestheim (Verbundnetz Kornwestheim) – Verträge ab 1.1.2022	Stadtwerke Lud- wigsburg-Kornwest- heim GmbH	16,05	13,28
23	Kornwestheim (Kornwestheim Ost) – Verträge ab 1.1.2022	Stadtwerke Lud- wigsburg-Kornwest- heim GmbH	17,67	15,51
24	Kornwestheim (Neckartalblick)	Stadtwerke Lud- wigsburg-Kornwest- heim GmbH	20,65	17,45
25	Kornwestheim (Pattonville)	Stadtwerke Lud- wigsburg-Kornwest- heim GmbH	16,06	14,48
26	Radolfzell (Bioenergiedorf Möggingen) – Vertragslaufzeit: 20 Jahre	Stadtwerke Radolfzell GmbH	12,83	11,72
27	Radolfzell (Schafweide/Stadt- erweiterung Nord) – Neuverträge	Stadtwerke Radolfzell GmbH	12,93	8,65
28	Radolfzell (Solarenergiedorf Liggeringen)	Stadtwerke Radolfzell GmbH	12,90	11,25
29	Bruchsal (Südstadt)	Stadtwerke Bruchsal GmbH	10,20	6,82
30	Bruchsal (Bahnstadt)	Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH	19,89	15,36

31	Bruchsal (Campus)	Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH	12,28	6,88
32	Bruchsal (Belvedere)	Stadtwerke Bruchsal GmbH	16,53	12,56
33	Bietigheim- Bissingen	Stadtwerke Bietig- heim-Bissingen GmbH	13,86	11,76

¹⁾ Nach den Angaben auf der Homepage der EnBW Energie AG werden Neckarsulm und Teile Heilbronn von der EnBW Energie AG versorgt.

2. Wie ist die Formel zur Preisberechnung für Fernwärme in den genannten Stadtwerken gestaltet?

Die Preisanpassungsklauseln der Unternehmen sind sehr unterschiedlich ausgestaltet. Dies hängt insbesondere damit zusammen, dass jeweils unterschiedliche Energieträger in unterschiedlichem Umfang zur Wärmeerzeugung eingesetzt werden. Diese individuellen Gegebenheiten werden in den konkreten Klauseln eines jeden Preisbestandteils abgebildet.

So ist beispielsweise der Arbeitspreis der Stadtwerke Karlsruhe GmbH zu 15 % fix, zu 20 % an den Verbrauchererdgaspreisindex, zu 10 % an den Index für Erdgasbelieferung an Kraftwerken, zu 10 % an die Veränderung des Strompreises, zu 15 % an den Jahresdurchschnittstrompreis, zu 15 % an den Investitionsgüterindex und zu 15 % an den Lohnindex gebunden. Hieraus ergibt sich folgende Formel:

$$AP = AP_0 \times (0,15 + 0,2 \text{ VEG/VEG}_0 + 0,1 \text{ EGK/EGK}_0 + 0,1 \text{ SQ1-4/SQ1-4}_0 + 0,15 \text{ SEPD/SEPD}_0 + 0,15 \text{ IG/IG}_0 + 0,15 \text{ L/L}_0)$$

Die derzeitige Rechtslage ermöglicht den Fernwärmeversorgungsunternehmen jedoch verschiedene Varianten, ihre Preise in laufenden Versorgungsverhältnissen anzupassen. Die Anwendung einer Preisanpassungsklausel als fortlaufenden Anpassungsmechanismus, den die Parteien dem jeweiligen Fernwärmeversorgungsvertrag einvernehmlich zugrunde legen, ist nur eine Möglichkeit. Daneben ist auch ein einseitiges Leistungsbestimmungsrecht des Versorgungsunternehmens rechtlich zulässig.

Die Zusammensetzungen der Preisanpassungsklauseln (soweit vorhanden) sowie die jeweils aktuellen Preisblätter der Unternehmen lassen sich unter den folgenden Links abrufen:

Lfd. Nr.	Unternehmen	Link zur Internetseite
1	Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG	https://www.stadtwerke-pforzheim.de/gas-waerme/fernwaerme/
2	Stadtwerke Nürtingen GmbH	https://www.sw-nuertingen.de/energie-wasser/waerme/waermeversorgung-rossdorf
3	Stadtwerke Böblingen GmbH & Co. KG	https://www.stadtwerke-boeblingen.de/energie-wasser/waerme
4	EnBW Energie AG	https://www.enbw.com/fernwaerme/region-stuttgart (Stuttgart) https://www.enbw.com/fernwaerme/heilbronn-neckarsulm (Heilbronn und Neckarsulm)
5	MVV Energie AG	https://www.mvv.de/waerme/fernwaerme
6	Stadtwerke Karlsruhe GmbH	https://www.stadtwerke-karlsruhe.de/de/pk/fernwaermepreise.php#anchor_7a677c4f Preisuebersicht
7	Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG	https://www.swe.de/cleverwaerme-fernwaerme
8	Stadtwerke Sindelfingen GmbH	https://www.stadtwerke-sindelfingen.de/privatkunden/fernwaerme/preise/
9	Stadtwerke Heidelberg GmbH	https://www.swhd.de/fernwaerme-preise
10	Heilbronner Versorgungs GmbH	https://www.hnvg.de/hnvg/angebote-tarife/waerme/ (Keine Preisanpassungsklausel genannt)
11	Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	https://www.swlb.de/versorgungsgebiete (Ludwigsburg und Kornwestheim)

12	Stadtwerke Radolfzell GmbH	https://www.stadtwerke-radolfzell.de/energie-wasser/waerme/preise/
13	Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH	https://www.stadtwerke-bruchsal.de/privatkunden/privatkunden-fernwaerme/
14	Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH	https://www.sw-bb.de/privatkunden/fernwaerme/angebote-preise/fernwaerme-in-bietigheim-bissingen/

4. Wie wirkt sich die Erhöhung der Umsatzsteuer auf 19 Prozent zum 1. April 2024 auf die Fernwärmepreise der genannten Stadtwerke aus (bitte aufgeschlüsselt nach [ggf.] prozentualer sowie absoluter Erhöhung in ct/kWh)?

Zu etwaigen Preisänderungen der Unternehmen zum 1. April 2024 liegen keine Informationen vor. Unter der Voraussetzung, dass es bei den in der Stellungnahme zu den Fragen 1 und 3 genannten Nettopreisen bleiben sollte, würden sich die Bruttopreise (Mischpreis beim Musterabnahmefall in der Antwort zu Frage 1 und 3) nach Berechnungen des Umweltministeriums wie folgt erhöhen:

Lfd. Nr.	Kommune (Gebiet)	Unternehmen	Fern-/Nahwärmemischpreis in ct/kWh (netto)	Fern-/Nahwärmemischpreis in ct/kWh (brutto, 7 % USt.)	Fern-/Nahwärmemischpreis in ct/kWh (brutto, 19 % USt.)	Absolute Erhöhung in ct/kWh
1	Pforzheim	Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG	21,41	22,91	25,47	2,57
2	Nürtingen (Roßdorf)	Stadtwerke Nürtingen GmbH	22,84	24,44	27,18	2,74
3	Böblingen	Stadtwerke Böblingen GmbH & Co. KG	12,22	13,08	14,55	1,47
4	Stuttgart	EnBW Energie AG	16,57	17,73	19,71	1,99
5	Mannheim	MVV Energie AG	12,70	13,59	15,11	1,52
6	Karlsruhe (außer Fünzig Morgen/Rehbuckel) – Verträge ab 1.1.2022	Stadtwerke Karlsruhe GmbH	16,93	18,12	20,15	2,03

7	Karlsruhe (Fünfzig Morgen/Rehbrunnchen)	Stadtwerke Karlsruhe GmbH	13,38	14,32	15,92	1,61
8	Esslingen	Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG	16,09	17,22	19,15	1,93
9	Sindelfingen	Stadtwerke Sindelfingen GmbH	15,63	16,73	18,60	1,88
10	Heidelberg	Stadtwerke Heidelberg GmbH	13,86	14,83	16,49	1,66
11	Heidelberg (Im Bieth)	Stadtwerke Heidelberg GmbH	16,86	18,04	20,06	2,02
12	Gemmlingheim	EnBW Contracting GmbH	12,78	13,67	15,20	1,53
13	Heilbronn	Heilbronner Versorgungs GmbH	15,79	16,89	18,79	1,89
14	Heilbronn	EnBW Energie AG	12,63	13,51	15,03	1,52
15	Neckarsulm	EnBW Energie AG	12,63	13,51	15,03	1,52
16	Ludwigsburg (Verbundnetz) – Verträge ab 1.1.2022	Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	15,92	17,03	18,94	1,91
17	Ludwigsburg (Sonnenberg)	Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	17,55	18,77	20,88	2,11
18	Ludwigsburg (Verbundnetz Eglosheim)	Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	14,47	15,49	17,22	1,74
19	Ludwigsburg (Verbundnetz Eglosheim – Kreuzäcker)	Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	13,28	14,20	15,80	1,59

20	Ludwigsburg (Verbundnetzes Neckar- weihingen)	Stadtwerke Ludwigs- burg-Kornwestheim GmbH	13,12	14,04	15,62	1,57
21	Kornwestheim (Verbundnetz Kornwestheim) – Verträge ab 1.1.2022	Stadtwerke Ludwigs- burg-Kornwestheim GmbH	16,05	17,18	19,10	1,93
22	Kornwestheim (Kornwestheim Ost) – Verträge ab 1.1.2022	Stadtwerke Ludwigs- burg-Kornwestheim GmbH	17,67	18,90	21,02	2,12
23	Kornwestheim (Neckartal- blick)	Stadtwerke Ludwigs- burg-Kornwestheim GmbH	20,65	22,09	24,57	2,48
24	Kornwestheim (Pattonville)	Stadtwerke Ludwigs- burg-Kornwestheim GmbH	16,06	17,18	19,11	1,93
25	Radolfzell (Bioenergie- dorf Möggin- gen) – Ver- tragslaufzeit: 20 Jahre	Stadtwerke Radolfzell GmbH	12,83	13,73	15,27	1,54
26	Radolfzell (Schafweide/ Stadterweite- rung Nord) – Neuverträge	Stadtwerke Radolfzell GmbH	12,93	13,84	15,39	1,55
27	Radolfzell (Solarenergie- dorf Liggeringen)	Stadtwerke Radolfzell GmbH	12,90	13,80	15,35	1,55

28	Bruchsal (Südstadt)	Stadtwerke Bruchsal GmbH	10,20	10,92	12,14	1,22
29	Bruchsal (Bahnstadt)	Energie- und Wasser- versorgung Bruchsal GmbH	19,89	21,29	23,67	2,39
30	Bruchsal (Campus)	Energie- und Wasser- versorgung Bruchsal GmbH	12,28	13,14	14,62	1,47
31	Bruchsal (Belvedere)	Stadtwerke Bruchsal GmbH	16,53	17,69	19,67	1,98
32	Bietigheim- Bissingen	Stadtwerke Bietig- heim-Bissingen GmbH	13,86	14,83	16,50	1,66

Die prozentuale Erhöhung des Fern-/Nahwärmemischpreises beträgt in allen dargestellten Fällen 11,21 %.

5. Auf welche Weise können Bürger transparente Informationen über die Fernwärmepreise (ct/kWh) der genannten Stadtwerke erhalten?

Für Fernwärmeversorgungsunternehmen gelten die Bestimmungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV). Gemäß § 1a AVBFernwärmeV hat das Fernwärmeversorgungsunternehmen in leicht zugänglicher und allgemein verständlicher Form in jeweils aktueller Fassung seine allgemeinen Versorgungsbedingungen, einschließlich der dazugehörigen Preisregelungen, Preisanpassungsklauseln und Preiskomponenten sowie eindeutige Verweise auf die Quellen verwendeter Indizes und Preislisten barrierefrei im Internet zu veröffentlichen. Die Preise sowie die Preisbestandteile der unter Frage 1 genannten Unternehmen können daher auf deren jeweiliger Internetseite abgerufen werden (vgl. Frage 2).

6. Wie bewertet sie die unterschiedlichen Berechnungsformen sowie die Preissystematik der genannten Stadtwerke?

Eine abschließende Stellungnahme zu den Preismodellen und den Preisanpassungsklauseln ist aufgrund der Vielzahl der Ausgestaltungsmöglichkeiten, der Versorgungsstrukturen sowie der teilweise rechtlich nicht eindeutig definierten Grenzen nicht möglich. Eine Bewertung der jeweiligen Klauseln hängt insbesondere auch von den versorgungstechnischen Ausgangsbedingungen und den Beschaffungskonditionen der Versorgungsunternehmen ab. Nur so kann beispielsweise nachvollzogen werden, ob die Preisanpassungsklauseln an die richtigen Energieträger anknüpfen. Grundsätzlich müssen sich Fernwärmepreise an der tatsächlichen Kostenentwicklung des Versorgers und der allgemeinen Preisentwicklung in der Wärmeversorgung orientieren (§ 24 Absatz 4 AVBFernwärmeV).

Derzeit wird diskutiert, ob und inwieweit es angezeigt ist, die AVBFernwärmeV dahingehend anzupassen, dass zur Festsetzung der Fernwärmepreise die tatsächlichen Beschaffungskosten der Fernwärmeversorgungsunternehmen für die eingesetzten Energieträger zugrunde gelegt werden und nicht die Börsenpreise oder andere allgemeine Preisentwicklungsindizes.

7. Wie hoch waren die Gewinne der genannten Stadtwerke in den Jahren 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023?

Der Landesregierung liegen hierzu keine Daten vor.

8. Welchen Beitrag leistete Fernwärme zum Gesamtumsatz der genannten Stadtwerke in den Jahren 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023?

Der Landesregierung liegen hierzu keine Daten vor.

Walker

Ministerin für Umwelt,
Klima und Energiewirtschaft